

INHALT

Vorwort	9
-------------------	---

DIE DUNKLE NACHT

Vorbemerkung	17
Gesänge der Seele	19
Beginn der Erklärung der Strophen über das Verhalten der Seele auf dem Weg der Liebeseinigung mit Gott	21

ERSTES BUCH

Die dunkle Nacht der Sinne

1. Strophe	23
Erklärung	23
1. Beginn der Abhandlung über die Unvollkommenheiten der Anfänger	24
2. Einige geistliche Unvollkommenheiten, welche Anfängern bezüglich des Stolzes anhaften	26
3. Unvollkommenheiten, die etliche Anfänger bezüglich des zweiten Hauptlasters, der geistlichen Habsucht, zu haben pflegen	30
4. Andere Unvollkommenheiten, wie sie die Anfänger bezüglich des dritten Hauptlasters, der Unkeuschheit, zu haben pflegen	32
5. Unvollkommenheiten der Anfänger betreffs der Hauptsünde des Zornes	36
6. Unvollkommenheiten bezüglich der geistlichen Genußsucht	37
7. Unvollkommenheiten betreffs Neid und geistliche Trägheit	41
8. Erklärung des ersten Verses der ersten Strophe und Beginn der Abhandlung über die dunkle Nacht	44
9. Zeichen, woran man erkennen kann, daß ein geistlicher Mensch auf dem Weg dieser Nacht und sinnlicher Läuterung wandelt	46
10. Wie man sich in dieser dunklen Nacht zu verhalten hat	51
11. Deutung dreier Verse der Strophe	54
12. Von den Vorzügen der sinnlichen Nacht	58
13. Weitere Vorzüge, die die Nacht der Sinne in der Seele erzeugt	63
14. Deutung des letzten Verses der ersten Strophe	69

Die dunkle Nacht des Geistes

1. Beginn der Abhandlung über die dunkle Nacht des Geistes. Zeit ihres Beginns	73
2. Einige Unvollkommenheiten der Fortschreitenden	75
3. Anmerkung für das folgende	77
4. Die erste Strophe wird wiederholt und erklärt	79
5. Beginn der Erklärung, inwiefern die dunkle Beschauung für die Seele nicht bloß Nacht, sondern Pein und Qual ist .. .	81
6. Andere Arten der Pein, die die Seele in dieser Nacht erduldet	84
7. Fortsetzung desselben. Andere Leiden und Bedrängnisse des Willens	88
8. Von andern Qualen der Seele in diesem Zustand	94
9. Diese Nacht verdunkelt den Geist zwar, aber um ihn zu er- hellern und ihm Licht zu spenden	97
10. Gründliche Erklärung dieser innern Läuterung durch einen Vergleich	104
11. Beginn der Erklärung des zweiten Verses der ersten Strophe: wie die heftige Leidenschaft der göttlichen Liebe Frucht der schweren Bedrängnisse ist	108
12. Inwiefern diese erschreckende Nacht ein Fegfeuer ist, und die göttliche Weisheit die Menschen auf Erden auf gleiche Weise reinigt und erleuchtet wie die Engel des Himmels	111
13. Andere beseligende Wirkungen der dunklen Nacht der Be- schauung	115
14. Aufführung und Erklärung der drei letzten Verse der ersten Strophe	121
15. Die zweite Strophe und ihre Deutung	122
16. Erklärung, weshalb die Seele im Dunkel ungefährdet wandelt	123
17. Erklärungen, inwiefern diese dunkle Beschauung «geheim» ist	131
18. Erklärung, wie diese verborgene Weisheit auch eine Leiter ist	135
19. Erklärung der zehn Sprossen der mystischen Leiter der Got- tesliebe nach Bernhard und Thomas. Die fünf ersten Sprossen	138
20. Die fünf übrigen Sprossen der Liebe	142
21. Erklärung des Wortes «vermummt». Über die Farben der Vermummung in dieser Nacht	146

22. Erklärung des dritten Verses der zweiten Strophe	151
23. Erklärung des vierten Verses. Welch wunderbares Versteck die Seele in dieser Nacht fand, und wie der Teufel, der zu andern hoch Entrückten vordringt, in dieser keinen Zutritt hat	152
24. Schluß der Erklärung der zweiten Strophe	158
25. Erklärung der dritten Strophe	160

DIE GEDICHTE

Spanisch und deutsch

I	DIE DUNKLE NACHT Gesänge der Seele, die sich freut, auf dem Weg der Ent- äußerung den hohen Stand der Vollkommenheit, die Eini- gung mit Gott erreicht zu haben	165
II	GEISTLICHER GESANG Wechselgesang zwischen der Seele und ihrem Bräutigam	169
III	LEBENDIGE LIEBESFLAMME Gesänge der Seele in der Einigung mit der göttlichen Liebe	185
IV	STROPHEN ZU EINER ENTRÜCKUNG HOHER BESCHAUUNG . .	187
V	LIEDER DER SEELE, DIE NACH DER GOTTESSCHAU STREBT . .	193
VI	ANDERE INS GEISTLICHE ÜBERTRAGENE LIEDER	199
VII	GEISTLICHE HIRTENLIEDER UBER CHRISTUS UND DIE SEELE	203
VIII	LIED DER SEELE, DIE SICH DER GOTTESERKENNTNIS IM GLAU- BEN ERFREUT	205
IX	1. ROMANZE. Über das Evangelium «In principio erat Verbum». Die heiligste Dreifaltigkeit	209
X	2. ROMANZE. Der Austausch der drei Personen	213
XI	3. ROMANZE. Über die Schöpfung	217
XII	4. ROMANZE. Fortsetzung	219
XIII	5. ROMANZE. Fortsetzung	225
XIV	6. ROMANZE. Fortsetzung	229
XV	7. ROMANZE. Fortsetzung. Die Menschwerdung	231
XVI	8. ROMANZE. Fortsetzung	235
XVII	9. ROMANZE. Von der Geburt Christi	237
XVIII	ROMANZE ÜBER DEN PSALM «SUPER FLUMINA BABYLONIS»	239
XIX	INS GEISTLICHE ÜBERTRAGENE GLOSA (I)	245
XX	INS GEISTLICHE ÜBERTRAGENE GLOSA (II)	247
XXI	VOM GÖTTLICHEN WORT...	253
XXII	HÖCHSTE VOLLENDUNG	255